

**Einsatzbericht**

Hydroseilbagger

# **HS 8130 HD im Dredging-Einsatz**

„Die Bedienung des HS 8130 HD ist äußerst feinfühlig und präzise. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Arbeiten bislang planmäßig vorangehen.“

Yann Blouet,  
Kranfahrer, S.E. Levage



# **LIEBHERR**

Tessin  
Schweiz



## Situation

Der Abfluss des Lago di Luzzone, eines Stausees im Schweizer Kanton Tessin, muss von abgelagerten Sedimenten befreit werden.

Insgesamt handelt es sich dabei um 125.000 m<sup>3</sup> Material, das sich unterirdisch in Tiefen von bis zu 200 m in unmittelbarer Nähe des Kraftwerks von Olivone angesammelt hat. Jährlich

## Aufgabenstellung

Ein Seilbagger vom Typ HS 8130 HD musste an den rund 1.600 m hoch gelegenen Stausee transportiert werden. Dies stellte für Liebherr, den französischen Besitzer des Krans S.E. Levage sowie das beauftragte Transportunternehmen JMS Risi AG eine immense Herausforderung dar. Auf dem Weg zum späteren Einsatzort des Seilbaggers mussten zahlreiche Serpentine überwinden, zwei enge Bergtunnels durchquert und eine rund 225 m hohe Staumauer passiert werden. Zudem war die Straße kurz vor dem Transport noch von Steinschlag zu räumen. Um die

## Lösung

Der Aufbau erfolgte direkt am Ufer des Stausees unter Zuhilfenahme eines Mobilkrans aus dem Hause Liebherr. Im Anschluss wurde der Seilbagger auf eine ebenfalls vor Ort zusammengebaute Barge gefahren und dort befestigt. Dank seiner robusten Konstruktion ist der Liebherr-Seilbagger für die dynamischen Kräfte, die im Dredging-Betrieb speziell auf den Oberwagen einwirken, bestens gerüstet. Der HS 8130 HD verfügt über zwei hydraulische Freifallwinden mit je 35 Tonnen Seilzug. Durch sein ausgeklügeltes Hydrauliksystem überzeugt der Seilbagger im Dredging-Einsatz im Tessin mit

fließen im Durchschnitt 180 Millionen m<sup>3</sup> Wasser durch die Turbinen des Kraftwerks von Olivone, wodurch rund 234.000 MWh an Energie erzeugt werden. Dasselbe Wasser fließt danach zum Kraftwerk Biasca weiter, welches 304.000 MWh Strom im Jahr erzeugt. Ein verlangsamter und eingeschränkter Wasserzufluss aus dem Stausee Lago di Luzzone würde diese Menge an Strom nicht ermöglichen.

letzten beiden engen Tunnels passieren zu können, wurde der Seilbagger kurz vor seinem Ziel auf einen kleineren Transporter umgeladen.

Aufgrund der stark eingeschränkten Platzverhältnisse wurden Oberwagen und Unterwagen getrennt voneinander angeliefert. Dabei waren das geringe Transportgewicht von nur 51 Tonnen sowie die maximale Transportbreite des Grundgeräts von lediglich 3,5 m ein enormer Vorteil.

einem geringen Spritverbrauch von lediglich 35 Liter Diesel in der Stunde.

Die Maschine ist mit einem eigens konstruierten mechanischen Zweischalengreifer von Negrini ausgestattet. Dank des großen Greifer-Füllvolumens von 10 m<sup>3</sup> kann eine durchschnittliche Umschlagleistung von rund 130 m<sup>3</sup> pro Stunde erreicht werden. Aus heutiger Sicht ist geplant, dass der Seilbagger drei Jahre lang jeweils zwischen April/Mai und Oktober auf dem hochgelegenen Stausee in den Schweizer Alpen arbeiten wird.

## Technische Daten: HS 8130 HD – Dredging

Motorleistung:	505 kW/687 PS
Max. Traglast:	130 t
Max. Seilzug:	2 × 350 kN

Max. Auslegerlänge für Baggerbetrieb:	38 m
Einsatzgewicht:	116 t
Zweischalengreifer:	10 m <sup>3</sup>